



Die neue und saubere Feuerstelle (Fotos: Barbara Gerhold)



Die Baumlehrtafeln des Heimat- und Verkehrsvereins wurden teilweise besprüht, zerschlagen oder gänzlich entwendet



Müll, der fast jede Woche anfällt und von den Verursachern nicht entsorgt wurde



Touristischer Anziehungspunkt: Der Mittelalterliche Garten in „Ringwall Alte Burg“



Der Heimat- und Verkehrsverein beklagt Vandalismus und Schilderklau

Seit über 50 Jahren kümmert sich der „Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V. um Natur- und Landschaftspflege im mittleren Estetal. Ziel ist es, die Attraktivität des heimatlichen Umfeldes zu fördern und zu verbessern, sowie Besucher auf die Besonderheiten der Region aufmerksam zu machen. Zu diesem Zweck ist in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und auch mit dem Archäologischen Museum Hamburg vielfältiges Info-Material in Form von Lehrtafeln zu Botanik und Geschichte z.B. am Estewanderweg, an der „Alten Burg“ und auch am Waldlehrpfad im Hollenstedter Forst aufgestellt worden. Diese Schilder erfreuen viele Wanderer und sind außerordentlich lehrreich für

Schülergruppen oder auswärtige Touristen. Manch anderen Besuchern allerdings scheinen sie ein Dorn im Auge sein, oder einfach nur Opfer blinder Zerstörungswut. Jedes Jahr gibt es wieder Verluste zu beklagen. Die Schilder, die für rund 100 Euro Materialkosten pro Stück (das entspricht ungefähr der Höhe der Jahresbeiträge von neun Vereinsmitgliedern) und viele Stunden an ehrenamtlicher Zeit liebevoll hergestellt worden sind, werden stets aufs Neue besprüht, zerschlagen und aus der Verankerung gerissen. Manchmal dann einfach achtlos am Wegesrand liegen gelassen, bis wieder einer der netten, älteren Herren vorbeikommt, und die Teile zurück in die Werkstatt bringt. So geht es seit vielen Jahren. Nicht nur die beschädigten Lehrtafeln sind ein Ärgernis, sondern auch die Vermüllung der Rastplätze am Wanderweg, die oftmals mutwillige Zerstörung der aufgestellten Sitzbänke sowie das ständig neue Besprühen z.B. des Wetterschutzhäuschens nahe der „Alten Burg“ bringen Ludwig Hauschild, den langjährigen Vorsitzenden des Vereins, auf die Palme. Nach jedem Wochenende kann er einen blauen Müllsack füllen mit Abfällen, Plastikflaschen und Zigarettenkippen. Nur durch sein unermüdliches persönliches Engagement ist es zu verdanken, dass überhaupt Wanderer und Radfahrer die örtlichen historischen Sehenswürdigkeiten wie die „Alte Burg“ besuchen können. Der Grillplatz darf auch weiterhin in gewohnter Weise genutzt werden. Er wurde vom Verein in Absprache mit der Behörde zwischen großen Findlingen extra neu hergerichtet - sogar nach aktuell heute gültigen Abstandsregeln.

Um diese lokale Idylle weiterhin genießen zu können, sollten alle Naturfreunde ein Interesse haben Willkür, Vandalismus

und Müllfrevl zu stoppen, sonst kann es schnell vorbei sein mit dem Wochenendausflug ins stille Estetal. Bereits dreimal ist es in letzter Zeit zu Anzeigen gegen Unbekannt gekommen, die Polizei patrouilliert regelmäßig vor Ort. Um alle Schäden wieder möglichst schnell aufarbeiten zu können, benötigt der Heimat- und Verkehrsverein dringend tatkräftige

Hilfe. Wer handwerklich geschickt ist und Zeit und Lust hat ehrenamtlich mitzuhelfen, ist aufgerufen sich mit Ludwig Hauschild unter www.hvv-estetal in Verbindung zu setzen.

Barbara Gerhold
Pressewartin

Vollsperrung zwischen Regesbostel und Holtorfsbostel am Badese

Der Landkreis Harburg baut auf der Kreisstraße 38 zwischen Regesbostel und Holtorfsbostel. In Höhe des Freibades wird der Durchlass erneuert. Die Bauarbeiten auf der Kreisstraße 38 starten am Donnerstag, 16. Juli, und dauern voraussichtlich vier Wochen. Während der Bauarbeiten muss die K 38 (Im Dorf) zwischen Regesbostel und Holtorfsbostel voll gesperrt werden. Der schadhafte Durchlass in Höhe des Freibades wird abgebrochen und erneuert. Die Baukosten betragen rund 120.000 Euro. Eine Umleitung wird über die K 16 und die Verbindungsstraße Holvede – Regesbostel (Hauptstraße) ausgeschildert. Da das Wasser des kreuzenden Bachlaufs während der Bauzeit umgepumpt und das anstehende Grundwasser in der Baugrube abgepumpt werden muss, ist der Bereich auch für Radfahrer und Fußgänger gesperrt. Auch für sie gilt die Umleitung. Der Landkreis Harburg bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Übrigens ist der **Hollenstedter Hof** nach der langen Corona-Pause jetzt wieder für Sie da!
Für Ihre Tischreservierung erreichen Sie uns unter:
Tel.: 0 41 65-213 70 oder über info@hollenstedterhof.de

Plakette fällig?
Wir kleben Ihnen eine



KFZ-Sachverständige
JACOB

Prüfstelle Tostedt

Vorwerk-Ring 1
21255 Tostedt
Tel. 0170 837 7099



Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr
Mo + Do 12 – 17 Uhr

www.kfz-jacob.de info@kfz-jacob.de Tel. 04181 – 92 34 40



Hauptuntersuchung bei uns
sofort und ohne Anmeldung

Wir wünschen schöne Ferien!

Wir machen Urlaub

Nach den Ferien
Mittwoch Nachmittag geöffnet!
Samstag bleibt geschlossen.

Letzte Chance für einen Einkauf haben Sie am 16./17. Juli. Dann sind wir vier Wochen weg.

Am **Mittwoch, den 19. August** öffnen wir um 15 Uhr frisch erholt unsere Ladentür und freuen uns auf Sie!

BASEDAHL
Kleiner Laden
– HOLLENSTEDT –

Estetalstraße 10+12 21279 Hollenstedt
Öffnungszeiten: Mi. 15–18 Uhr, Do. & Fr. 8–13/15–18 Uhr